

## NDB-Artikel

**Ammann, Ellen** katholische Frauenführerin, \* 1.7.1870 Stockholm, † 22.11.1932 München.

### Genealogie

V C. R. Sundström, Professor der Zoologie in Stockholm;

M Lilly Häggström (katholisch);

- 1890 Dr. Ottmar Ammann, Arzt; 6 K.

### Leben

A. wuchs in Stockholm im Hause politisch interessierter Eltern auf. Sie heiratete 1890 den deutschen Arzt Dr. Ottmar A., folgte ihm nach München und arbeitete mit ihm in dessen orthopädischer Heilanstalt, wo sie die soziale Frage praktisch kennenlernte. Sie war Gründerin und Leiterin der katholischen Bahnhofsmission in München, betätigte sich im Marianischen Mädchenschutzverein und rief 1904 den Bayerischen Landesverband des katholischen Frauenbundes ins Leben. 1919-32 war sie als Abgeordnete der Bayerischen Volkspartei Mitglied des bayerischen Landtags. Ihre schriftstellerische Tätigkeit erstreckte sich auf Aufsätze in verschiedenen Zeitschriften über Frauenfragen. A. galt als eine der bedeutendsten Frauenführerinnen ihrer Zeit.

### Literatur

M. A. v. Godin, E. A., ein Lebensbild, 1933 (P);

M. Lienhart, E. A., Ein christl. Frauenbild in unserer Zeit, 1940.

### Autor

Roswitha von Bary

### Empfohlene Zitierweise

, „Ammann, Ellen“, in: Neue Deutsche Biographie 1 (1953), S. 251 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>



---

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---